

**über die 2. Sitzung des Stadtrates der Stadt Aken (Elbe) vom 08.08.2024 im Schützenhaus,  
Schützenplatz 2, 06385 Aken (Elbe)**

---

**Beginn:** 19:02 Uhr

**Ende:** 21:26 Uhr

**Anwesend:**

1.	Bahn, Jan-Hendrik	Bürgermeister
2.	Zake, Elisabeth	Frei & Fair für Aken
3.	Knopf, Carsten	Frei & Fair für Aken
4.	Mehl, Siegfried	Frei & Fair für Aken
5.	Meyer, Katja	Frei & Fair für Aken
6.	Kiel, Michael	Frei & Fair für Aken
7.	Ziemer, Thomas	Frei & Fair für Aken
8.	Seume, Danny	Frei & Fair für Aken
9.	Hauptvogel, Dorothea	CDU
10.	Jelinek, Rainer-Thilo	CDU
11.	Reinke, Oliver	CDU
12.	Schulz, Olaf	CDU
13.	Nielebock, Anke	DIE LINKE.
14.	Airoidi, Marco	FDP
15.	Berger, Thomas	AVB
16.	Sauer, Sebastian	AVB
17.	Licht, Danilo	AVB
18.	Umbreit, Markus	AVB

**Entschuldigt:**

1.	Reinicke, Sigrid	DIE LINKE
2.	Dr. Seibt, Lothar	FDP
3.	Möhsner, Tobias	Frei & Fair für Aken

**Verwaltung:**

Herr Michael Zelinka	GBL II
Herr Tom Förster	GBL III „Bauen und Wohnen“
Herr Jürgen König	Leiter Zentrales Gebäude- und Wohnungsmanagement
Herr Torsten Scharf	Sachbearbeiter Liegenschaften
Herr Jörg Pfeiffenbring	Sachbearbeiter Hochbau

**Gäste:**

Herr Peter Ziegler	Geschäftsführer Hafenbetrieb Aken GmbH
Frau Ines Weber	Prokuristin Hafenbetrieb Aken GmbH
Herr Philipp Niehoff	Vorsitzender Jugendbeirat Aken
Herr Thomas Schönlebe	Ortschaftsrat Kleinzerbst

**Tagesordnung:**

**A Öffentliche Sitzung**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung – öffentlicher Teil
3. Bericht des Vorsitzenden des Stadtrates und Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
4. Bericht der Vorsitzenden der Ausschüsse
5. Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse als Vorsitzender von Ausschüssen und über wichtige Angelegenheiten der Stadt sowie Eilentscheidungen
6. Einwohnerfragestunde
7. Behandlung der Tagesordnungspunkte in öffentlicher Sitzung
  - 7.1 Entscheidung über die Wahleinsprüche und über die Gültigkeit der Wahl zum Stadtrat (§§ 51, 52 KWG LSA)
  - 7.2 Entscheidung über die Wahleinsprüche und über die Gültigkeit der Wahlen zu den Ortschaftsräten der Ortschaften Kleinzerbst, Kühren und Mennewitz
  - 7.3 Bestätigung des Wirtschaftsplanes 01.09.2024 – 31.08.2025 der Hafenbetrieb Aken GmbH
  - 7.4 Beschluss über einen Vertreter für die Verbandsversammlung Nuthe/Rossel
  - 7.5 Flurbereinigungsverfahren Susigke  
Hier: Beitritt zum Verband der Teilnehmergeinschaft
  - 7.6 Bereitstellung einer überplanmäßigen Ausgabe für die Einzelmaßnahme 119 (Projektsteuerungsleistungen) für Mehraufwendungen im Zusammenhang mit einem Brandschaden
8. Anfragen und Anregungen

## **B Nichtöffentliche Sitzung**

9. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung – nichtöffentlicher Teil
10. Behandlung der Tagesordnungspunkte in nichtöffentlicher Sitzung
  - 10.1 Verkauf eines Traktors vom Typ MF 3065
  - 10.2 Vergabe der Bauleistung  
hier: Los 1 - Sanierung 100m Laufbahn und Los 2 - Bolzplatz (017-2024)
  - 10.3 Vergabe der Lieferleistung  
hier: Lieferung von 3.500 handgeformter Klosterformatziegel für die EM 106 – Stadtmauer
  - 10.4 Vergabe der Lieferleistung  
LED-Umstellung der Straßenbeleuchtung in der Altstadt Aken (Elbe)  
hier: Los 1 - Lieferung von LED-Umrüstsätzen für den 1. und 3. BA (PJ 2022)  
Los 2 - Lieferung von LED-Umrüstsätzen für den 2. und 4. BA (PJ 2023)
  - 10.5 Ermächtigung des Bürgermeisters zum Abschluss der 7. Änderungs- und Ergänzungsvereinbarung zur EM 119 (Projektsteuerungsleistungen) über die Erstattung von Mehrleistungen
  - 10.6 Ermächtigung des Bürgermeisters zum Abschluss der 8. Änderungs- und Ergänzungsvereinbarung zur EM 119 (Projektsteuerungsleistungen) über die Vertragsbeendigung zum 31.12.2024
  - 10.7 Änderungsbeschluss zur Beschluss Nr.:346-39./23  
Hier: Abschluss einer Reservierungsvereinbarung
11. Anfragen und Anregungen nichtöffentlicher Art
12. Schließung der Sitzung

### **TOP 1**

#### **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Die stellvertretende Vorsitzende des Stadtrates, **Frau Anke Nielebock**, begrüßt alle Anwesenden zur 2. Sitzung des Stadtrates und weist sie auf die tontechnische Aufzeichnung der Stadtratssitzung zum Zwecke der Erstellung der Niederschrift hin. Nach erfolgter Feststellung der Niederschrift wird diese gelöscht.

Im Anschluss verpflichtet die stellvertretende Vorsitzende Frau Dorothea Hauptvogel und Herrn Michael Kiel auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten. Sie wünscht ihnen viel Erfolg für die vor dem Stadtrat liegende Arbeit.

Im Anschluss weist **der Bürgermeister** die Stadträte Dorothea Hauptvogel und Michael Kiel auf ihre Aufgaben und Verpflichtungen gemäß §§ 32, 33 und 34 KVG LSA sowie § 108e StGB hin.

Da die Ladung den Stadträten fristgerecht zugegangen ist und keiner die Ordnungsmäßigkeit rügt, werden die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit bei Anwesenheit von 17 Stadträten plus Bürgermeister festgestellt.

## **TOP 2**

### **Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung – öffentlicher Teil**

Änderungen, Ergänzungen oder Einwände zur Tagesordnung – öffentlicher Teil – werden nicht vorgebracht. Die Tagesordnung wird **einstimmig** bestätigt.

Entsprechend der Geschäftsordnung § 4 Abs. 1 ist die Sitzung in einen öffentlichen und einen nichtöffentlichen Teil gegliedert. Für den öffentlichen Teil sind die Tagesordnungspunkte 1 bis 8 und für den nichtöffentlichen Teil die Tagesordnungspunkte 9 bis 12 vorgesehen.

## **TOP 3**

### **Bericht des Vorsitzenden des Stadtrates und Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen**

**Die stellvertretende Vorsitzende** hält keinen Bericht:

## **TOP 4**

### **Bericht der Vorsitzenden der Ausschüsse**

Da die Ausschüsse noch nicht getagt haben, entfällt der Tagesordnungspunkt.

## **TOP 5**

### **Bericht des Bürgermeisters als Vorsitzender von Ausschüssen und über wichtige Angelegenheiten der Stadt sowie Eilentscheidungen**

**Der Bürgermeister** verweist auf das allen Stadträten vorliegende Handbuch der Innenministerin des Landes Sachsen-Anhalt, Frau Dr. Zieschang, mit der aktuellen Version des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt sowie die Verteilung des Sitzungskalenders für das II. Halbjahr.

Im Anschluss berichtet **der Bürgermeister** über den Erhalt verschiedener Fördermittelbescheide:

- Zuwendungsbescheid des Amtes für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten über € 225.180,00 für die Erweiterung der Fahrzeughalle der Feuerwehr Aken (Elbe) in der Töpferbergstraße 18 in Aken (Elbe),
- Zuwendungsbescheid des Amtes für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten über € 21.608,00 für den Bau eines Löschwasserbrunnens am Akazienteich,
- Zuwendungsbescheid des Landesverwaltungsamtes des Landes Sachsen-Anhalt über € 230.699,00 (10. Änderungsbescheid) für die Einzelmaßnahme 106 – Sanierung der Stadtmauer im Bereich Kaiserstraße / Roonstraße,
- Erhalt von Fördermitteln für die Begleitung der energetischen Themen im Rahmen des Kommunalen Energie- und Effizienznetzwerkes und damit Unterzeichnung der gemeinsamen Erklärung am 16.07.2024.

Des Weiteren berichtet **der Bürgermeister** über den aktuellen Sachstand zum Fördermittelantrag für die Kita „Pittiplatsch“ – Haus der fünf Elemente. Diese Fördermittel wurden im Rahmen des Strukturstärkungsgesetzes beantragt. Aktuell erfolgt aufgrund des Bauvolumens von 3,5 Millionen Euro die europaweite Ausschreibung der Objekt- und Tragwerksplanung sowie der Fachplanung für HLS und Elektro. Die Vergabe der Planungsarbeiten ist für das IV. Quartal 2024 vorgesehen.

Abschließend informiert **der Bürgermeister** die Stadträte, dass zukünftig die Protokolle in den Ausschüssen als Ergebnisprotokolle geführt werden. Entsprechend der Geschäftsordnung bittet er die Stadträte anzuzeigen, wenn ihr Redebeitrag protokolliert werden soll. Die Audiodatei wird bis zur Abstimmung über das Protokoll aufbewahrt.

## **TOP 6**

### **Einwohnerfragestunde**

Die Einwohner haben keine Fragen.

## **TOP 7**

### **Behandlung der Tagesordnungspunkte in öffentlicher Sitzung**

#### **TOP 7.1**

#### **Entscheidung über die Wahleinsprüche und über die Gültigkeit der Wahl zum Stadtrat (§§ 51, 52 KWG LSA)**

**Die stellvertretende Vorsitzende** führt in den Sachverhalt ein und stellt diesen zur Diskussion.

Da keine Wortmeldungen erfolgen, verliert die stellvertretende Vorsitzende den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

**Beschluss-Nr.: 06-02./24**

**Abstimmungsergebnis:**

Der Stadtrat trifft **einstimmig** gemäß § 52 Absatz 1 Nr. 1 Kommunalwahlgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KWG LSA) folgende Entscheidung:

Einwendungen gegen die Gültigkeit der Wahl liegen nicht vor. Die Wahl ist gültig.

**TOP 7.2**

**Entscheidung über die Wahleinsprüche und über die Gültigkeit der Wahlen zu den Ortschaftsräten der Ortschaften Kleinzerbst, Kühren und Mennewitz**

**Die stellvertretende Vorsitzende** führt in den Sachverhalt ein und stellt diesen zur Diskussion.

Da keine Wortmeldungen erfolgen, verliert die stellvertretende Vorsitzende den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

**Beschluss-Nr.: 07-02./24**

**Abstimmungsergebnis:**

Der Stadtrat trifft **einstimmig** gemäß § 52 Absatz 1 Nr. 1 Kommunalwahlgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KWG LSA) folgende Entscheidung:

1. Einwendungen gegen die Gültigkeit der Wahl des Ortschaftsrates Kleinzerbst liegen nicht vor. Die Wahl ist gültig.
2. Einwendungen gegen die Gültigkeit der Wahl des Ortschaftsrates Kühren liegen nicht vor. Die Wahl ist gültig.
3. Einwendungen gegen die Gültigkeit der Wahl des Ortschaftsrates Mennewitz liegen nicht vor. Die Wahl ist gültig.

**TOP 7.3**

**Bestätigung des Wirtschaftsplanes 01.09.2024 – 31.08.2025 der Hafenbetrieb Aken GmbH**

**Die stellvertretende Vorsitzende** führt in den Sachverhalt ein.

Der Geschäftsführer der Hafenbetrieb Aken GmbH, **Herr Peter Ziegler**, erläutert die schwierigen Rahmenbedingungen. Hierzu zählen insbesondere der ständig sinkende Wasserstand der Elbe, die immer länger werdenden Niedrigwasserperioden und die Beendigung von Geschäftsbeziehungen zu Stammkunden. Die Geschäftsführung bemüht sich daher, neue Kunden zu gewinnen. Die technische Ausstattung ist stabil und Reparaturen blieben im Rahmen der geplanten Kosten.

Trotz sinkender Erlöse und steigender Kosten wurde versucht, den Wirtschaftsplan mit einer schwarzen Null abzuschließen.

Auf die Nachfrage von **Herr Marco Airoidi**, wie hoch die Beitrittskosten zum Verband der Teilnehmergeinschaft sind und welche laufenden jährlichen Kosten zu erwarten sind, führt **Herr Torsten Scharf** aus, dass diese Kosten zum großen Teil durch die eingeplanten 16.500,00 abgedeckt sind.

Auf Wunsch von **Herrn Marco Airoidi** wird die Verwaltung die genauen Kosten für den Beitritt schriftlich mitteilen.

Da keine Wortmeldungen erfolgen, verliert **die stellvertretende Vorsitzende** den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

#### **Beschluss-Nr.: 10-02./24**

##### **Abstimmungsergebnis:**

Der Stadtrat der Stadt Aken (Elbe) billigt **e i n s t i m m i g** die Empfehlung der Verwaltung und beschließt den Beitritt der Teilnehmergeinschaft des Flurbereinigungsverfahrens Susigke zum Verband der Teilnehmergeinschaften Sachsen-Anhalt.

Der Stadtrat beauftragt den Hauptverwaltungsbeamten, für den Durchführungszeitraum des Flurbereinigungsverfahrens (voraussichtlich 10 Jahre) die Finanzierung im Zuge der Mittelfristigen Finanzplanung zu sichern.

#### **TOP 7.6**

##### **Bereitstellung einer überplanmäßigen Ausgabe für die Einzelmaßnahme 119 (Projektsteuerungsleistungen) für Mehraufwendungen im Zusammenhang mit einem Brandschaden**

**Die stellvertretende Vorsitzende** führt in den Sachverhalt ein und übergibt zur Erläuterung des Sachverhaltes das Wort an den Bürgermeister.

**Der Bürgermeister** reflektiert die Beauftragung der Projektsteuerers und die Entstehung seiner Mehraufwendungen im Zusammenhang mit dem Brandschadensereignis am 14.12.2018 im Verwaltungsgebäude der Bärstraße.

**Herr Marco Airoidi** nimmt Bezug auf Seite 5 des 11. Änderungsbescheides, der als Anlage 1 beigelegt ist. Er möchte wissen, ob die Verwaltung dem Hinweis gefolgt ist, eine Elementarschadenversicherung abzuschließen.

Die Beantwortung der Anfrage erfolgt seitens der Verwaltung schriftlich.

Da keine Wortmeldungen erfolgen, verliert **die stellvertretende Vorsitzende** den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.



**Beschluss-Nr.: 11-02./24:**

**Abstimmungsergebnis:**

Der Stadtrat beschließt **einstimmig** die Bereitstellung einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 217.802,22 € brutto für die Einzelmaßnahme 119 (Projektsteuerungsleistungen) für Mehraufwendungen im Zusammenhang mit dem Brandschaden am 14.12.2018.

Als Deckungsquelle dienen Mehreinnahmen in Höhe von 217.802,22 € auf dem Produktkonto 54100.414100/614100.

**TOP 8**

**Anfragen und Anregungen**

**Herr Danilo Licht** regt an, in der Stadt Aken einen Rundgang für Menschen mit Behinderung einzuführen. Dieser soll die Teilhabe und das Wohlbefinden von Menschen mit Behinderung sowie Senioren in der Kommune fördern. Ziel des Rundgangs ist es, Barrieren im öffentlichen Raum zu identifizieren und sichtbar zu machen. Im Namen des Akener Vereine Bündnis appelliert er an alle Fraktionen und die Verwaltung, diese Initiative aktiv zu unterstützen. In diesem Zusammenhang stellt er folgende Anträge:

- Errichtung eines Seniorenbeirates,
- Erstellung einer Satzung zur Festlegung der Aufgaben, Rechte und Pflichten des Seniorenbeirates,
- Bereitstellung der erforderlichen Ressourcen zur Unterstützung der Arbeit des Seniorenbeirates.

Die schriftliche Anregung zum Behindertenrundgang sowie den Antrag zur Errichtung eines Seniorenbeirates übergibt Herr Licht der Verwaltung in schriftlicher Form.

**Herr Thomas Schönlebe** informiert, dass im Haushalt der Stadt Aken für das Jahr 2024 Mittel für drei Projekte in Kleinzerbst vorgesehen sind: die Sanierung des Fußwegs in der Parkstraße, Reparaturarbeiten in der Straße Försterwinkel und Instandsetzungsarbeiten am Gemeindezentrum. Er erkundigt sich nach dem aktuellen Stand der Umsetzung.

Die Beantwortung der Anfrage erfolgt seitens der Verwaltung schriftlich.

**Herr Oliver Reinke** bittet die Verwaltung um eine Erklärung, warum im Bereich Burglehn, Werner-Nolopp-Straße Bäume gepflanzt werden. Angesichts der bevorstehenden Baumaßnahme erscheint ihm dies nicht schlüssig.

Die Verwaltung wird im nächsten Ausschuss für Bau, Planung, Sanierung und Ordnung am 03.09.2024 eine Informationsvorlage einbringen.

Das Land Sachsen-Anhalt hat kürzlich die Kommunale Entschädigungsverordnung überarbeitet, um die ehrenamtliche Arbeit in Städten, Gemeinden und Landkreisen angemessen zu würdigen. In diesem Zusammenhang beantragt **Herr Oliver Reinke**, dass die Entschädigungssatzung der Stadt Aken (Elbe) noch im Jahr 2024 entsprechend angepasst wird. Sein Vorschlag sieht vor, eine pauschale Vergütung ohne Sitzungsgeld einzuführen. Dies soll für den Stadtrat, die Ortschaftsräte und die Freiwillige Feuerwehr gelten.



Auf die Nachfrage von **Frau Elisabeth Zake**, ob für die zwei neuen Lehrerinnen an der Grundschule die „Lehrerprämie“ ausbezahlt wurde, antwortet **der Bürgermeister**, dass ihm diesbezüglich kein Antrag vorliegt.

**Herr Thomas Berger** stellt im Namen des Akener Vereine Bündnis einen Antrag zur Schaffung einer Stelle Vereinskoordinator / Fördermittelmanager. Hierzu überreicht er der Verwaltung einen ausführlichen Antrag und erläutert diesen.

**Herr Danny Seume** erhielt vom Modellsportclub Delphine e.V. die Anfrage, weshalb dieser Verein keine Einladung zur Vorbesprechung des Stadtfestes erhalten hat. Darüber hinaus ist der Verein mit seinem Standort in den letzten zwei Jahren im Rahmen des Stadtfestes unzufrieden. Insoweit ergeht die Anfrage, ob ein Standplatz in der Bärstraße zugewiesen werden kann. Die Fraktion Frei und Fair für Aken hat die Anliegen des Vereins verschriftlicht und überreicht der Verwaltung insoweit das Schreiben.

**Der Bürgermeister** geht davon aus, dass alle Vereine im Vorfeld des Stadtfestes eingeladen wurden. Sollte der Modellsportclub Delphine e.V. keine Einladung erhalten haben, kann es sich nur um ein Versehen handeln. Die Anfrage zum Standort auf dem Stadtfest wird zur schnellen Klärung an das Organisationsteam weitergeleitet.

**Herr Danny Mehring**, Mitglied des Ortschaftsrates Susigke, berichtet, dass der Spielplatz in Susigke wegen des Eichenprozessionsspinners erneut gesperrt wurde. Er fragt, wie lange die Sperrung dauern wird, und bittet darum, dass die Verwaltung den Ortschaftsrat zeitnah informiert, damit gegenüber den Einwohnern eine Auskunft gegeben werden kann.

**Herr Michael Zelinka** erläutert, dass bei der ersten Bekämpfung nicht alle Nester entfernt wurden. Die beauftragte Firma vermutet zudem, dass sich Härchen im Spielsand befinden, weshalb ein Austausch des Sandes möglicherweise erforderlich ist. Der Ortschaftsrat wird zeitnah über die weiteren Schritte informiert.

**Herr Siegfried Mehl** macht darauf aufmerksam, dass die Versickerungsanlage an der Einfahrt zum Feuerwehrgerätehaus in Kleinzerbst nicht mehr funktioniert. Im Einsatzfall müssen die Kameraden durch das Wasser waten, was insbesondere in den kälteren Monaten sehr unangenehm ist. Dieses Problem ist der Verwaltung seit mindestens 2018 bekannt, weshalb er nun nach dem aktuellen Stand fragt.

Die Verwaltung wird hierzu schriftlich antworten.

**Herr Siegfried Mehl** thematisiert anschließend die Straßen in Aken, die vor 25 bis 30 Jahren (vorrangig Bahnhof-, Weber-, Roon-, Burg-, Töpferberg- und Komturstraße, Dessauer Straße) asphaltiert wurden. Aufgrund der Sonneneinstrahlung ist der Asphalt inzwischen brüchig geworden. Es wird empfohlen, alle fünf Jahre eine Oberflächenbehandlung durchzuführen, was in den betroffenen Straßen bislang unterblieben ist. Sichtbare Brüche und Risse in der Deckschicht sind die Folge. Er fordert die Verwaltung auf, einen Maßnahmenplan zu erstellen.

**Der Bürgermeister** erklärt, dass die Unterhaltungspflicht eine bedeutende Aufgabe ist, die Priorität hat, jedoch aufgrund der Haushaltslage nicht uneingeschränkt finanziert werden kann. Die von Herrn Mehl angesprochenen Straßen sind dem Geschäftsbereich III „Bauen und Wohnen“ weitgehend bekannt. Für die Straßenunterhaltung sind im Haushalt 2024 € 35.000,00 vorgesehen, was seiner Meinung nach nicht einmal für die Roonstraße ausreichen

dürfte. Eine schriftliche Unterstützung durch Herrn Mehl als Experte wäre hilfreich, ebenso ggf. eine gemeinsame Begehung.

Auf die Nachfrage von **Herrn Siegfried Mehl** zur Statik des Gastanks am Bootshaus antwortet **Herr Jürgen König**, dass es bislang keine neuen Erkenntnisse gibt. Die Stadträte werden jedoch eine schriftliche Stellungnahme erhalten, in der die geplanten zeitlichen Abläufe dargelegt werden.

**Herr Thomas Berger** spricht das jüngste Starkregenereignis und die erneuten Überschwemmungen im Bereich EDEKA, Hopfenstraße, Dessauer Straße sowie der ehemaligen Bushaltestelle am Denkmal an. In diesem Zusammenhang fragt er, ob seitens der Verwaltung Reparaturmaßnahmen geplant sind, um das Problem zu beheben.

**Herr Jürgen König** berichtet, dass der betroffene Bereich bereits genauer untersucht wurde. Stadtrat Siegfried Mehl hat die Wasserabflüsse analysiert. In diesem Bereich fehlt jegliche Entwässerung. Derzeit werden seitens der Verwaltung Vorschläge erarbeitet, um bei solchen Starkregenereignissen Entlastung zu schaffen. Ziel ist es, zumindest das abgepumpte Wasser gezielt abzuleiten.

**Herr Carsten Knopf** erinnert an die Beantwortung seiner Anfragen im Hauptausschuss am 30.05.2024 zur Thematik Gartensparte West.

In Bezug auf die Ausführungen von Herrn Jürgen König zu den Starkregenereignissen betont **Herr Siegfried Mehl** die Notwendigkeit, einen umfassenden Maßnahmenplan zu erstellen. Angesichts des Klimawandels treten in kürzester Zeit extreme Niederschlagsmengen auf, und seiner Ansicht nach ist die Stadt auf solche Regenmengen derzeit nicht ausreichend vorbereitet.

**Der Bürgermeister** unterstützt die Ausführungen von Herrn Mehl und bedankt sich für den wertvollen Impuls. Angesichts der zunehmenden Häufigkeit von Starkregenereignissen ist es notwendig, sowohl proaktiv als auch reaktiv zu handeln. Er begrüßt den Vorschlag, einen Auftakttermin zu vereinbaren, um erste Schritte festzulegen.

**Herr Oliver Reinke** überreicht dem Bürgermeister einen Brief eines Anwohners aus der Kaiserstraße / Roonstraße, der regelmäßig bei Regen mit Überschwemmungen in diesem Bereich zu kämpfen hat. Er bittet, im Rahmen der Starkregenereignisse auch diesen Bereich zu beleuchten.

**Herr Michael Kiel** stellt folgende Fragen:

- Wie haben sich die Kosten zur Beseitigung des Eichenprozessionsspinners in den letzten 10 Jahren entwickelt und wie war die Wirkung?
- Wie ist der Stand zu der leeren Grundstücksfläche in der Kaiserstraße? Hier sollte ein Seniorenheim entstehen.
- Warum wurden die gewährten Fördermittel für die Sanierung des Dorfteiches in Kleinzerbst nicht umgesetzt? Wie wird mit dem Teich weiterverfahren?

Bezüglich der Kaiserstraße erklärt **der Bürgermeister**, dass seit mehreren Jahren Kontakt zu Investoren und Betreibern besteht. Ein früheres Vorhaben wurde vom Bauordnungsamt aufgrund der Traufhöhe abgelehnt, was zur Folge hatte, dass keine Baugenehmigung erteilt wurde. Der aktuelle Investor hat aufgrund des Personalmangels im Pflegebereich berichtet, dass es schwierig ist, einen Betreiber für das Seniorenheim zu finden. Derzeit laufen Gespräche mit

dem Bauamt über alternative Vorhaben, die im zweiten Halbjahr in den Sitzungslauf eingebracht werden.

Die anderen beiden Fragen werden schriftlich beantwortet.

**Frau Katja Meyer** war am 04.06.2024 in Magdeburg zur Vorstellung des Förderprogrammes KLIMA III, das ihrer Meinung nach für die Stadt von großer Bedeutung ist. Dieses Programm unterstützt sowohl investive als auch nicht-investive Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel einschließlich der Erstellung von Konzepten. Sie wird Tom Förster und Jürgen König die Kontaktdaten zukommen lassen.

**Der Bürgermeister** führt hierzu aus, dass das Förderprogramm KLIMA III bekannt ist.

**Herr Marco Airoidi** wurde von mehreren Einwohnern zu den Verhaltensregeln für das Stadtfest befragt, insbesondere zum Thema Rucksäcke. Die Regelung soll verhindern, dass Besucher Getränke oder Speisen mitbringen, was nachvollziehbar ist. Es stellt sich jedoch die Frage, wie die Kontrolle durchgeführt wird und was passiert, wenn sich im Rucksack beispielsweise ein Pullover befindet.

**Herr Michael Zelinka** antwortet darauf, dass die Verwaltung bei den Kontrollen ein gewisses Augenmaß walten lässt. Sollten sich im Rucksack Dinge wie Sachen oder Kinderutensilien befinden, werden die Gäste nicht vom Stadtfest ausgeschlossen.

Herr Michael Kiel hat die Sitzung verlassen, der Stadtrat ist mit 16 Stadträten plus Bürgermeister beschlussfähig.

Nach Herstellung der Nichtöffentlichkeit werden die weiteren Tagesordnungspunkte wie folgt behandelt.

#### **TOP 9**

#### **Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung – nichtöffentlicher Teil**

Änderungen, Ergänzungen oder Einwände zur Tagesordnung – nichtöffentlicher Teil – werden nicht vorgebracht. Die Tagesordnung wird **einstimmig** bestätigt.

#### **TOP 10**

#### **Behandlung der Tagesordnungspunkte in nichtöffentlicher Sitzung**

#### **TOP 10.1**

#### **Verkauf eines Traktors vom Typ MF 3065**

#### **Beschluss-Nr.: 12-02./24:**

#### **Abstimmungsergebnis:**

Der Stadtrat beschließt **einstimmig** den Verkauf des Traktors MF 3065.

Da keine Wortmeldungen erfolgen, verliert **die stellvertretende Vorsitzende** den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

**Beschluss-Nr.: 08-02./24:**

**Abstimmungsergebnis:**

Der Stadtrat bestätigt **einstimmig** den Wirtschaftsplan der Hafenbetrieb Aken GmbH für das Geschäftsjahr 01.09.2024 – 31.08.2025.

**TOP 7.4**

**Beschluss über einen Vertreter für die Verbandsversammlung Nuthe-Rossel**

**Die stellvertretende Vorsitzende** führt in den Sachverhalt ein und stellt diesen zur Diskussion.

Da keine Wortmeldungen erfolgen, verliert **die stellvertretende Vorsitzende** den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

**Beschluss-Nr.: 09-02./24:**

**Abstimmungsergebnis:**

Der Stadtrat beschließt **einstimmig**, als Vertreter der Stadt Aken (Elbe) in der Verbandsversammlung des Unterhaltungsverbandes Nuthe/Rossel Herrn Andreas Creutzig und als dessen Stellvertreter im Verhinderungsfall Herrn Michael Zelinka zu entsenden.

**TOP 7.5**

**Flurbereinigungsverfahren Susigke**

**Hier: Beitritt zum Verband der Teilnehmergeinschaft**

**Die stellvertretende Vorsitzende** führt in den Sachverhalt ein.

**Herr Tom Förster** erklärt, dass im Zuge der Hochwasserschadensbeseitigung zur EM 41 (ländlicher Weg von Susigke nach Chörau) und EM 45 (ländlicher Weg vom Gewerbegebiet Aken nach Susigke) festgestellt wurde, dass die Wege nicht auf den dazugehörigen Flurstücken verlaufen. Insofern forderte der Fördermittelgeber eine Behebung des Missstandes, so dass das Amt für Landwirtschaft, Forsten und Flurneuordnung Anhalt (ALFF) ein Flurbereinigungsverfahren im Dezember 2023 einleitete. Im Rahmen dieses Verfahrens wurde ein Vorstand, bestehend aus Mitarbeitern der Verwaltung, ehrenamtlich tätigen Bürgern und Interessensvertretern, gebildet. Um den Vorstand in seiner Tätigkeit zu unterstützen, empfahl das ALFF, dem Verband der Teilnehmergeinschaft (VTG) beizutreten. Als Mitglied der VTG entstehen Beitritts- und Umlagekosten. Das Flurbereinigungsverfahren wird zu 75 % gefördert, so dass sich der 25 %ige Eigenanteil der Stadt auf ca. 16.500,00 beläuft.

### **TOP 10.2**

#### **Vergabe der Bauleistung**

**hier: Los 1 - Sanierung 100m Laufbahn und Los 2 - Bolzplatz (017-2024)**

#### **Beschluss-Nr.: 13-02./24:**

##### **Abstimmungsergebnis:**

1. Der Stadtrat beschließt **einstimmig** die Vergabe der Bauleistung (017-2024, Los 1), an den Bieter 1 - Keller Tersch GmbH, Am Anger 20, 39218 Schönebeck als Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot.
2. Der Stadtrat beschließt **einstimmig** die Vergabe der Bauleistung (017-2024, Los 2), an den Bieter 1 - Keller Tersch GmbH, Am Anger 20, 39218 Schönebeck als Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot.

### **TOP 10.3**

#### **Vergabe der Lieferleistung**

**hier: Lieferung von 3.500 handgeformter Klosterformatziegel für die EM 106 - Stadtmauer**

#### **Beschluss-Nr.: 14-02./24**

##### **Abstimmungsergebnis:**

Der Stadtrat beschließt **einstimmig** die Vergabe zur Lieferung von 3.500 handgeformter Klosterformatziegel für das Vorhaben Aken (Elbe), Hochwasser 2013, EM 106 - Sanierung der Stadtmauer, an die Firma Keramik für Bau- und Denkmalpflege GmbH, Potsdamer Straße 3, 01983 Großräschen.

### **TOP 10.4**

#### **Vergabe der Lieferleistung**

**LED-Umstellung der Straßenbeleuchtung in der Altstadt Aken (Elbe)**

**hier: Los 1 - Lieferung von LED-Umrüstsätzen für den 1. und 3. BA (PJ 2022)**

**Los 2 - Lieferung von LED-Umrüstsätzen für den 2. und 4. BA (PJ 2023)**

#### **Beschluss-Nr.: 15-02./24**

##### **Abstimmungsergebnis:**

Der Stadtrat beschließt **einstimmig** die Vergabe für:

1. Los 1 - Lieferung von LED-Umrüstsätzen für den 1. und 3. BA (PJ 2022) an den Bieter LUNUX Lighting GmbH, Zaucheweg 4, 04316 Leipzig.
2. Los 2 - Lieferung von LED-Umrüstsätzen für den 2. und 4. BA (PJ 2023) an den Bieter LUNUX Lighting GmbH, Zaucheweg 4, 04316 Leipzig.

#### **TOP 10.5**

**Ermächtigung des Bürgermeisters zum Abschluss der 7. Änderungs- und Ergänzungsvereinbarung zur EM 119 (Projektsteuerungsleistungen) über die Erstattung von Mehrleistungen**

**Beschluss-Nr.: 16-02./24**

##### **Abstimmungsergebnis:**

Der Stadtrat beschließt **einstimmig** die Ermächtigung des Bürgermeisters zum Abschluss der 7. Änderungs- und Ergänzungsvereinbarung zur EM 119 (Projektsteuerungsleistungen) über die Erstattung von Mehrleistungen.

#### **TOP 10.6**

**Ermächtigung des Bürgermeisters zum Abschluss der 8. Änderungs- und Ergänzungsvereinbarung zur EM 119 (Projektsteuerungsleistungen) über die Vertragsbeendigung zum 31.12.2024**

**Beschluss-Nr.: 17-02./24**

##### **Abstimmungsergebnis:**

Der Stadtrat beschließt **einstimmig** die Ermächtigung des Bürgermeisters zum Abschluss der 8. Änderungs- und Ergänzungsvereinbarung zur EM 119 (Projektsteuerungsleistungen) über die Vertragsbeendigung zum 31.12.2024.

#### **TOP 10.7**

**Änderungsbeschluss zur Beschluss Nr.:346-39./23**

**Hier: Abschluss einer Reservierungsvereinbarung**

**Beschluss-Nr.: 18-02./24**

##### **Abstimmungsergebnis:**

Der Stadtrat beschließt mit **16 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen und 1 Stimmenthaltung**, den Beschluss Nr. 346-39./23 vom 30.11.2023 wie folgt zu ändern:

- Den Abschluss einer Reservierungsvereinbarung über eine Teilfläche.
- Den Abschluss eines notariellen Erbbaurechtsvertrages über eine noch zu vermessende Teilfläche des Grundstückes.
- Alle notwendigen Kosten und Gebühren, insbesondere der Vermessungskosten, trägt der Nutzungsberechtigte.

#### **TOP 11**

**Anfragen und Anregungen nichtöffentlicher Art**




**TOP 12**

**Schließung der Sitzung**

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, schließt die stellvertretende Vorsitzende des Stadtrates, Frau Anke Nielebock, um 21:26 Uhr die 2. Sitzung des Stadtrates.



Anke Nielebock  
stellv. Vorsitzende  
des Stadtrates der Stadt Aken (Elbe)



Petra Bischoff  
Protokollantin

**Über Einwände zur Niederschrift wird in der nächsten Sitzung des Stadtrates entschieden.**